

Powerfrau auf der

Marion Wex ist seit 2017 Bürgermeisterin der Gemeinde Buch und kandidiert auf dem zweiten Listenplatz.

VON DIETMAR WALPOTH

Wex kandidiert für die Tiroler Volkspartei im Bezirk Schwaz bei der bevorstehenden Tiroler Landtagswahl am 25. September. Ab Herbst könnte sie Landtagsabgeordnete sein. Die Bezirksblätter haben sie zum Interview getroffen.

Was hat Sie politisch geprägt?

Ich habe das Bürgermeisteramt in Buch in einer turbulenten Zeit übernommen und freue mich, dass mir die Bürger:innen heuer im Februar erneut das Vertrauen geschenkt haben. Mittlerweile konnten wir in Buch viele tolle Projekte um-

setzen, wie etwa den Anschluss der Trinkwasserleitung über Jenbach im Sommer 2020, die Sanierung der Volksschule und die Eröffnung einer zweiten Kinderkrippengruppe sowie eines betreuten Jugendraumes.

Thema Familienpolitik?

Die Politik muss das Land so gestalten, dass es auch für zukünftige Generationen noch lebenswert ist. Mir persönlich ist Kinderbetreuung und -bildung sehr wichtig. Nicht nur, weil der Nachwuchs bestmöglich gefördert werden soll, sondern vor allem, weil es nur mit einer funktionierenden Kinderbetreuung auch eine echte Gleichberechtigung im Berufsleben gibt.

Punkto Kinderbetreuung?

Es muss in allen Tiroler Gemeinden eine ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung

geben. Wir in der Gemeinde Buch in Tirol gehören zu den lediglich 5% der Gemeinden Tirols, die das bereits ca. ab dem ersten Geburtstag anbieten. In Kombination mit einer eigenen Köchin, die jeden Tag frisch für die Kids kocht und bei der sich die Kinder ihr Geburtstagesessen wünschen können, sind wir sicher einzigartig. Vor allem wäre eine ganzjährige integrative Betreuung notwendig, denn die Eltern von Kindern mit Handicap stehen bei der Ferienbetreuung vor unnötigen Herausforderungen. Hier müssen wir gemeinsam mehr tun, das ist mir persönlich ein großes Anliegen. Wichtig ist mir, dass es Wahlfreiheit für Eltern gibt! Wer kann und möchte, kann die Kinder entweder selber betreuen, die Großeltern helfen mit oder man nutzt das Angebot von Betreuungseinrichtungen. Jeder soll in puncto Kinderbe-

ÖVP-Bezirksliste

treuung individuell die beste Variante auswählen und das sollte in der Gesellschaft ohne Wenn und Aber akzeptiert werden.

Beruf, Alltag und Politik?

Als Mutter von vier Kindern und Polizistin bin ich es gewohnt, schlichtend einzugreifen, wenn es notwendig ist. Auch in der Politik prallen oft verschiedene Meinungen aufeinander. Wichtig ist, dass wir am Ende einen guten Kompromiss finden, der den Menschen etwas bringt.

Über Anton Mattle?

LH-Kandidat Anton Mattle ist ein Politiker mit Handschlagqualität. Verlässlich, ehrlich und mit unglaublichem Weitblick. Weil er selbst aus Galtür kommt, ist ihm die Chancengleichheit zwischen Stadt und Land wichtig. Ich persönlich habe ihn auch als belesen



Bürgermeisterin Marion Wex aus Buch wird bei der Tiroler Landtagswahl am 25. September auf Listenplatz 2 antreten.

Foto: Dietmar Walpoth

und kulturell interessiert wahrgenommen und er ist jemand,

der für praktische und schnell umsetzbare Lösungen steht.